

# 15 Fragen an ... Mathias Siegenthaler, Inhaber und CEO LogJob AG

## Logistik heisst für mich ...?

Eine bis zur Pandemie unterschätzte, systemrelevante Wissenschaft und ein Wirtschaftszweig, welcher sich mit der Planung, Steuerung, Optimierung und Durchführung von Güter-, Informations- und Personenströmen befasst.

## Wann haben Sie sich zuletzt über schlechte Dienstleistungen geärgert?

An meiner Klassenzusammenkunft über die störrische Bedienung oder beim Hausarzt über die mangelnde Planung. Beides können wir uns in der Logistik und im Supply-Chain Management nicht erlauben.

## Die drei wichtigsten Faktoren in Ihrer beruflichen Tätigkeit sind?

Diskretion, Fähigkeit zuzuhören, und man muss Menschen mögen.

## Welche Veränderungen sehen Sie in der Logistik in der Zukunft?

Logistiksysteme müssen noch flexibler werden, sich rascher den aktuellen Rahmenbedingungen und Bedürfnissen anpassen können und dazu immer grüner werden, denn Logistik ist auch eine umweltrelevante Tätigkeit.

## Warum würden Sie den jungen Leuten einen Logistikberuf empfehlen?

Es ist die einmalige Breite, Vielfältigkeit und Verantwortung, es sind aber auch die Entwicklungsmöglichkeiten, welche aus meiner Sicht den grossen Reiz ausmachen. Wir sind verantwortlich für alle Prozesse von der Beschaffung, der Produktion, der Lagerung, der Distribution bis zur Entsorgung und sorgen so für die tägliche Versorgung.

## Das sollte die Politik von der Logistikbranche verstehen und anpacken?

In der Schweiz arbeiten eine Million Menschen in Berufen zur Sicherstellung unserer



täglichen Versorgung. Oft unbemerkt. Hier wird uns das weitere Bevölkerungswachstum vor grosse Herausforderungen stellen und unser bewährtes System an seine Grenzen bringen. Hier muss die Politik Rahmenbedingungen schaffen, damit diese Herausforderungen mit innovativen, zukunftssträchtigen Konzepten angepackt werden können.

## Wertschöpfung geht nicht ohne ...?

Sich ständig zu hinterfragen und offen für Neues zu sein.

## Ihr grösster beruflicher Erfolg bisher?

Das ist eine schwierige Frage. Wahrscheinlich, dass ich zu Beginn meines beruflichen Werdegangs von meinen Vorgesetzten viel Vertrauen und Verantwortung spüren durfte und dies später auch an meine Mitarbeiter weitergeben konnte.

## Worüber diskutieren wir in der Logistik in zehn Jahren?

Das sind einige Themen. Digitalisierung und KI werden weiter voranschreiten und die Logistikprozesse signifikant verbessern, die Nachhaltigkeit wird angesichts des Klima-

wandels immer wichtiger, die Mobilität wird den nächsten Evolutionsschritt nehmen. Wir reden dann über den Fachkräftemangel aufgrund des demografischen Wandels insbesondere in den westlichen Industriestaaten, über die Urbanisierung und neue Konzepte des Zusammenlebens und natürlich auch über die Globalisierung, welche auch nach der Pandemie oder dem Krieg in der Ukraine nicht zurückgedreht wird und wachsende Anforderungen an die Logistik stellt.

## Meine Freizeit verbringe ich am liebsten ...?

Mit meiner Familie und Freunden. Zu Hause, auf dem Fussballplatz oder den Skipisten des Berner Oberlands.

## In die Ferien nehme ich auf jeden Fall mit ...?

Ein Roaming-Paket.

## Ihr Lebensmotto lautet ...?

Akzeptiere oder verändere.

## Zum Abendessen würde ich mich gerne mit ... treffen und weshalb?

Mit David Hasselhoff irgendwo in Kalifornien. Er war mein grosses Kindheitsidol.

## Welches Buch hat sie fasziniert?

«Gier. Neuroökonomie: Wie wir ticken, wenn es ums Geld geht» von Jason Zweig

## Wenn Sie einen Wunsch frei hätten ...?

Ein glückliches, erfülltes und gesundes Leben für meine Liebsten. ■

[www.logjob.ch](http://www.logjob.ch)